Gremium:	Sitzungsart:	Zuständigkeit:	Datum:
Stadtrat Mendig	öffentlich	Kenntnisnahme	18.07.2023

Verfasser: Simone Pawlak	Fachbereich 3
---------------------------------	----------------------

Tagesordnung:

Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RP)

Ausschlussgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:

Kredite zur Liquiditätssicherung (bei Einheitskassen: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde) dienen grundsätzlich zur Sicherstellung einer jederzeitigen Zahlungsfähigkeit der Kommune und sind nur zur kurzfristigen Liquiditätssicherung bestimmt.

In den vergangenen Jahren haben sich Liquiditätskredite in der Praxis jedoch zu einem dauerhaften Finanzierungsinstrument für laufende Auszahlungen entwickelt und haben in Rheinland-Pfalz eine kritische Höhe erreicht.

Mit dem Landesgesetz über die Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen möchte der Landtag Rheinland-Pfalz die von einer besonders hohen Liquiditätskreditverschuldung betroffenen Kommunen in Rheinland-Pfalz entlasten. Die Teilnahme ist freiwillig. Durch das Gesetz werden Kommunen von einem Teil ihrer Schuldenlast befreit. Die Kommunen erhalten die Möglichkeit und haben zugleich die Verpflichtung, die verbleibenden Liquiditätskredite selbst zu kontrollieren und zu reduzieren.

Die bei den Gemeinden verbleibenden Liquiditätskredite sollen binnen 30 Jahren vollständig getilgt werden; unabhängig davon, ob eine Kommune an dem Programm PEK-RP teilnimmt oder nicht.

Gem. Informationsschreiben des Ministeriums der Finanzen wurde für die Stadt Mendig ein voraussichtliches Entschuldungsvolumen von 884.333 EUR ermittelt.

Bemessungsgrundlage ist der Stand der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde Mendig zum Stichtag 31.12.2020 (3.266.734 EUR).

Die Angaben zur Bemessungsgrundlage sind durch die Verwaltung zu prüfen und die Daten über ein Antragsportal online der Bewilligungsbehörde ISB zu melden.

Wenn sich erhebliche Änderungen der Bemessungsgrundlage ergeben haben (z. B. bei Veränderung der Bemessungsgrundlage von einem Viertel der Kommune), sind diese anzugeben. Dies kann Auswirkungen auf die Höhe des Entschuldungsvolumens haben bzw auch auf eine mögliche Teilnahme.

Im Falle der Stadt Mendig ergibt sich folgende Besonderheit:

Aufgrund des Finanzmittelüberschusses zum Stichtag 31.12.2022 i. H. v. 4.554.772,61 EUR konnte die bestehende Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde in Gänze getilgt werden; zudem entwickelte sich eine Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde von 111.577,77 EUR.

Dies stellt eine erhebliche Änderung der Bemessungsgrundlage dar, die im Antragsportal der ISB zu berücksichtigen ist.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Stadt Mendig keinen Anspruch auf Entschuldung hat und am PEK-RP nicht teilnehmen kann.